



Markt Zell a. Main

Brunnen

1	Felsenbrünnlein	E10
2	Brunnen Klosterbach	F10
3	Laurentiusbrunnen	D8
4	Rosenwirtsbrunnen	D8
5	Fanny-Koenig-Brunnen	D7
6	Die Aich	D7
7	Klosterhofbrunnen	D6
8	Zimmermannsbrunnen	C6
9	Judenhofbrunnen	D6
10	Mühlbach mit Kneippbecken	D6
11	Rathausbrunnen	C5
12	Trinkwasserspeier „Neue Mitte“	C5

Symbole

	Parkplatz
	Informationstafel
	Kirche
	Friedhof
	Spielplatz
	Fußballplatz
	Tennis
	Streetball
	Volleyball
	Schiffsanlegestelle

Straßenverzeichnis

Adalbert-Stifter-Weg	C3	Gartenstraße	C3	Margetshöheheimer Str.	B1/C4
Amselweg	B4	Gewerbestraße	C2	Meisenweg	B4
Antonia-Werr-Straße	B5	Gresselstraße	B4	Nachtigallenweg	B3
Austraße	C4	Hauptstraße	C5/D8	Neue Straße	B6/C6
Balthasar-Neumann-Str.	B5	Hettstadter Steige	E11	Nordstraße	C3
Bergstraße	A2/B2	Hohe Klinge	B6	Olga-Dertinger-Straße	B5
Betzengraben	B5/C4	Johannes-Zahn-Str.	A5	Oswald-Kunzemann-Str.	A5
Cäcilienstraße	A3/B3	Josef-Bechold-Str.	B6/C5	Rathausplatz	C5
Dozuléstraße	B5	Judenhof	C6	Rügamergasse	D8
Dr.-Bolza-Ring	C2/C3	Kestlerstraße	C5	Scheckertstraße	B2/A1
Drosselweg	B4	Kirchgasse	D8	Schulstraße	D7
Elstraße	A4/B3	Klosterhof	D6	Schwalbenweg	B4
Elsterweg	B4	Kloster Oberzell	E10	Sonnenstraße	A4
Fahrmanstraße	C5	Klosterwiesen	C2	St.-Laurentius-Straße	B1
Fahrstraße	D7	Kohlsgasse	D7	St.-Norbert-Straße	B1
Falkenstraße	A4/B4	Küsterbergstraße	B5	Stahlbergweg	B2
Fanny-Koenig-Straße	B6	Lehmgrubenstraße	C7/B6	Stieglitzweg	B4
Fasanenstraße	B4	Lerchenweg	B4	Sudetenstraße	C4
Finkenweg	A4	Ludwig-Herrmann-Str.	C5	Von-Pelkhoven-Straße	B5
Friedenstraße	B5	Ludwig-Seufert-Str.	C7/C6	Waldstraße	A1
Frühlingstraße	D7	Mainleitenstraße	E9	Wendeplatz	D7
		Mainuferstraße	D6	Wiesenstraße	C4

Sehenswürdigkeiten

①	Kloster Oberzell	E10
②	Wasserwerk	E9
③	Bürgerbräustollen	D8
④	Gasthaus Rose mit Wassermuseum und Kulturkeller	D8
⑤	Kath. Laurentiuskirche mit Pieta von Tilman Riemenschneider	D8
⑥	Kinderbewahranstalt	D8
⑦	Kelterhofscheune	D7
⑧	Pfaffmühle	D7
⑨	Ehem. Kloster Unterzell	D6
⑩	Judenhof und Laubhütte	C6
⑪	Evang. Versöhnungskirche	D6

Öffentliche Einrichtungen

1	Rathaus	C5
2	Feuerwehr	C5
3	Gemeinde-Bauhof	C5
4	Wertstoffhof	C5/D5
5	Schützenhaus	D5
6	Kulturkeller	D8
7	Alte Turnhalle	D6
8	Maintalhalle	B3
9	Alter Friedhof	C6/C7
10	Neuer Friedhof	A4
11	Kath. St. Laurentiuskirche	D7
12	Kath. Pfarramt	C5
13	Evang. Versöhnungskirche	D6
14	Evang. Pfarramt	D7
15	Kloster Oberzell	E10
16	Schule/Mittagsbetreuung	D6
17	Montessori-Schule/Hort	F10
18	KiTa St. Laurentius	C6
19	Montessori-Kinderkrippe	D7
20	Storchennest	B4
21	Haus für Kinder Zell	A4
22	Apotheke	C5
23	Zahnärzte	C5/C6
24	St. Aurelia	D6
25	Mein-Blick	D7
26	Postagentur	C3
27	Sparkasse	C6
28	VR-Bank, Arzt	C5
29	E-Tankstelle	C5
30	Info-Terminal	C5

Wichtige Informationen der Marktgemeinde Zell a. Main

Rathaus:

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931/4 68 78-0
Fax: 0931/4 68 78-88
Mail: rathaus@zell-main.de
Erster Bürgermeister Joachim Kipke

Sprechzeiten:

Montag	07.15 - 12.15 Uhr
und	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	07.45 - 12.15 Uhr
Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
Sekretariat	4 68 78-0

Müllabfuhr:

Rest-/Biomüll
Blaue Papiertonne und DSD-Abfuhr siehe Kalender von „team-orange“ oder www.team-orange.info

Wertstoffhof:

siehe www.team-orange.info

Schulen/Kinderbetreuung:

Grundschule, Schulstraße 6	46 27 91
Montessori Schule, Kloster Oberzell 16	32 91 91-0
Mittagsbetreuung in der Grundschule	46 06 43 2
Mittagsbetreuung in der Fahrstraße	40 48 71 79
Haus für Kinder Zell, Falkenstraße 25	99 13 88 96
Kindertagesstätte St. Laurentius, Hauptstraße 172	46 43 60
Kindertagespflege „Storchennest“, Gresselstraße 20	3 04 66 79
Montessori-Kinderkrippe, Pfaffsmühle, Wendeplatz 1	40 48 780
Jugendzentrum „YOU-Z“, Scheckertstraße 13	46 87 8-21
VHS-Außenstellenleitung: Frau Gudrun Schneider	46 08 72 72
Nachbarschaftshilfe	3 56 91 64

Maintalhalle:

Hausmeister Jürgen Kunder/Steffen Hupp 6 23 47

Notruf 112

Polizei 457-0

MFN 24-Stunden-Notruf

Strom	36 12 31
Gas/Wasser	36 12 60

Ärzte für Allgemeinmedizin

Derzeit gibt es keinen praktischen Arzt in Zell a. Main

Zahnärzte

Dr. Norbert Gehrig, Rathausplatz 6	46 38 81
Drs. Thomas Paulus und	
Dr. Sabine Dobersch-Paulus, Hauptstraße 160	46 46 69

Apotheke

St. Laurentius Apotheke, Rathausplatz 4 46 13 54

Medizinische Praxen und Pflegeheime

Physiopraxis Mainbalance, Fahrmannstraße 4	46 41 40
Med. Fußpflege, Ulrike Wanderer, Scheckertstr. 32	46 41 13
St. Aurelia Alten- und Pflegeheim, Hauptstraße 168	46 46 40
Mein Blick Alten- und Pflegeheim, Hauptstraße 122	46 58 500

Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Katholisches Pfarramt, Rathausplatz 1	46 12 72
Evangelisches Pfarramt, Hauptstraße 124	46 78 79 78

Postamt und Banken

Buntstifte Station, Margetshöchheimer Straße 60	30 19 29 50
Sparkasse Mainfranken, Hauptstraße 138	382-0
VR-Bank, Fahrmannstraße 4	35 97 35



Joachim Kipke
1. Bürgermeister

Zell a. Main

Die Geschichte von Zell a. Main, 5 km mainabwärts der Universitätsstadt Würzburg gelegen, beginnt keineswegs mit der Gründung des weithin sichtbaren Oberzeller Klosters im Jahre 1128. Denn als sich die Prämonstratenser in Oberzell niederließen, gab es bereits eine Besiedlung auf Zeller Markung, etwa im Bereich des heutigen Altortes. Nach 1221 errichteten die Prämonstratenser für die Frauen mainabwärts in Unterzell ein eigenes Kloster. Bis zur Säkularisation im Jahre 1803 lag „Zell in der Gassen“, auch Mittelzell genannt, zwischen diesen beiden großen Klöstern. 1826 wurden Unterzell und Mittelzell zu einer politischen Gemeinde vereinigt, 1860 kam Oberzell dazu. 1833 erhielt der Ort das Recht viermal im Jahr einen Markt abzuhalten.

Die Zeller Klöster

1817 erwarben die Erfinder der Schnelldruckpresse, Friedrich Koenig (1774-1833) und Andreas Bauer (1783-1860), große Teile der Oberzeller Klosteranlage und begründeten die heute weltberühmte KBA, die Koenig & Bauer AG. Seit 1855 sind dort die Oberzeller Franziskanerinnen zuhause, die seit 1901 das gesamte Klosterareal nutzen. Die Montessori-Schule Oberzell mit Grund, Haupt- und Fachoberschule befindet sich seit 1991 im Klostergelände. Das Kloster Unterzell wurde nach 1803 in kleine Parzellen zerschlagen und privatisiert. Sein Propstei- und Wirtschaftshof erhielt im Volksmund den Namen Judenhof, nachdem sich um Reb Mendel Rosenbaum (1783-1868) dort eine kleine jüdische Gemeinde entwickelt hatte. Die Rosenbaumsche Laubhütte befindet sich heute im Besitz der Marktgemeinde und wird als Kulturdenkmal der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

„Zell in der Gassen“ - der Zeller Altort

Die ältesten Häuser Zells finden sich auf Höhe der heute sogenannten Kelterhofscheune, die als gemeindlicher Ausstellungsraum hergerichtet ist. Das spätbarocke Weinhändlerschloss der Familie Wiesen in der Hauptstraße zeugt von einem erfolgreichen Weinhandel um die Mitte des 18. Jahrhunderts. In diesem großen Gebäude waren später nacheinander eine Gerberei, eine Lederfabrik und u.a. eine Lackfabrik untergebracht. Hier begann um 1815 die Erfolgsgeschichte der Zeller Bürgerbräu, die sich im zukunftsorientierten 'Bürgerbräugelände' in der Zellerau fortsetzt.

Die Zeller Kirchen

Drei Kirchtürme der Marktgemeinde sind heute weithin sichtbar. Das sind die renovierte Oberzeller Klosterkirche der Franziskanerinnen, die große St. Laurentiuskirche aus dem Jahr 1928 im alten Mittelzell sowie die evangelisch-lutherische Versöhnungskirche in Unterzell.

Der Zeller Wasserreichtum

Es war nicht zuletzt der unerschöpfliche Wasserreichtum seiner Quellen, der die kleine Marktgemeinde zu einem idealen Standort für die beiden Klöster, den Handel und schließlich die Industrie gemacht hat. In den 1890er Jahren verkaufte die Marktgemeinde die Wasserrechte an die Würzburger Stadtwerke, und seit 1900 decken die Stadt und einige Gemeinden im Landkreis Würzburg ihren Trinkwasserbedarf bis zu 50% aus dem Zeller Wasserwerk, das von drei großen Trinkwassergewinnungstollen in den Zeller Berghängen gespeist wird. In der historischen Brunnenstube der Gaststätte Rose ist heute das kleine Wassermuseum untergebracht und informiert über die Zeller Ortsgeschichte.

Die Marktgemeinde entwickelt sich

1979 wurde die große Maintalhalle als Sport- und Mehrzweckhalle mit Gastronomie eingeweiht und seit den 1980er Jahren wächst der Ort, die sonnigen Berghänge hinauf und mainabwärts. Dementsprechend entsteht rund um das heutige Rathaus und unweit der Grundschule, dem privaten Alten- und Pflegeheim Aurelia, den Arztpraxen, der Apotheke, dem Kindergarten und den Bankgeschäften langsam eine neue Ortsmitte mit Einkaufszentrum, Marktplatz, Wertstoffhof, Feuerwehr, Gaststätte und Freizeitangeboten. Zell a. Main hat heute gut 4.300 Einwohner und wird als Wohnort sehr geschätzt.



Herzlich willkommen
in Zell am Main
Ortsplan mit Informationen zur Gemeinde



Ortsplan · wichtige Informationen

Markt Zell a. Main